

Gemeinsam erziehen macht Spaß.

Mach mit.

ERZIEHUNGSVEREINBARUNG der kath. Grundschule Lamberti
in Gladbeck, Kirchstr. 2

Die Schule kann viel mehr leisten, wenn Eltern und Lehrpersonen gut zusammenarbeiten und sich gegenseitig unterstützen, besonders auch bei der Erfüllung verschiedener Aufgaben zur Erziehung.

So heißt es dazu in den Richtlinien für die Grundschule in Kapitel 9:

„Die Erziehungspartnerschaft zwischen Schule und Elternhaus schlägt sich nieder in gemeinsam erarbeiteten Vereinbarungen über Erziehungsgrundsätze und –ziele, die wechselseitige Pflichten in Erziehungsfragen festlegen.“

Auftrag der Schule

- Als konfessionelle Grundschule unterrichten und erziehen wir nach den Grundsätzen des katholischen Glaubens (gem. § 26,3 Schulgesetz).
- Wir leiten die Kinder dazu an, grundlegende Werte im täglichen Miteinander umzusetzen.
- Wir fragen bei Eltern bei unentschuldigtem Fehlen nach.
- Wir helfen den Kindern das Lernen zu lernen.
- Wir fördern Hilfsbereitschaft und soziales Verhalten.
- Wir achten auf Informationsfluss zwischen Schule und Elternhaus (z.B. Elternbriefe/ rote Mitteilungsmappe).
- Bei Problemen suchen wir das Gespräch mit allen Beteiligten und bieten auch außerschulische Hilfen an.
- Wir vermitteln den Kindern gewaltfreie Konfliktlösungen.
- Wir vermitteln den verantwortlichen Umgang mit der Umwelt.
- Wir achten auf die Gesundheit und Sicherheit unserer Kinder.

Pflichten der Eltern

- Wir entschuldigen unser Kind bei Schulversäumnissen.
- Wir schicken unser Kind pünktlich und ausgeschlafen zur Schule.
- Wird unser Kind zur Schule gefahren, so halten wir nicht vor den Schuleingängen.
- Wir geben unserem Kind ein ausgewogenes Frühstück mit.
- Wir sorgen für die vollständige Bereitstellung der Arbeitsmaterialien und den pfleglichen Umgang damit. Schuleigene Bücher ersetzen wir bei selbstverschuldeter Beschädigung.
- Wir schauen täglich in den „Briefkasten“ unseres Kindes (rote Mitteilungsmappe/ Hausaufgabenheft).
- Wir achten darauf, dass die Hausaufgaben vollständig und ordentlich erledigt werden.

- Wir leiten unser Kind zur Selbstständigkeit an (An- und Ausziehen, Schuhe schnüren, Ordnung im Tornister, Sauberkeit...).
- Wir halten unser Kind dazu an, Gewalt zu vermeiden. Hier sind wir Vorbild.
- Wir engagieren uns bei schulischen Aktivitäten (z.B. Feste, Feiern, Projekte, Herbst- und Frühjahrsputz).
- Wir unterstützen die Bemühungen der Schule, vermeiden unfallträchtige Kleidung/ Accessoires und achten auf witterungsgemäße Kleidung.

Meine Pflichten als Schüler/in

- Den Schulweg gehe ich zügig. Dabei benutze ich den kürzesten und sichersten Weg.
- Im Schulgebäude schreie und renne ich nicht herum.
- Ich folge aufmerksam dem Unterricht und nehme Rücksicht auf die anderen Kinder (siehe Klassenregeln).
- Im Schulgebäude und auf dem Schulhof halte ich mich an folgende Regeln (siehe hierzu auch die Schulordnung):
 - Ich gehe friedlich mit anderen um.
 - Ich halte alles sauber.
 - Ich bin hilfsbereit.
 - Ich nehme Rücksicht auf andere.
 - Ich verhalte mich an Spielgeräten besonders vorsichtig.
 - Ich halte mich an die Vereinbarungen zur Benutzung der Spielgeräte und zum Fußballspielen.
- Die Hausaufgaben erledige ich ordentlich. Mitteilungen der Schule gebe ich sofort ab.
- Ich bringe meine Arbeitsmaterialien mit (Hefte, Mappen, Bücher, Etui usw.) und vergesse auch Sport- und Schwimmsachen nicht.
- Beim Sport- und Schwimmunterricht halte ich mich an die Regeln.
- Ich halte die Toiletten sauber.

Anmerkung: Bei groben Verstößen finden Gespräche mit den Beteiligten – evtl. auch mit der Schulleitung – statt.

Wir erkennen die vorgenannten Pflichten an:

Gladbeck, den

Klassenlehrer/in

Eltern

Schüler/in